



175 Jahre Feuerwehr Speyer

Buntes Programm zum Jubiläum im Technik Museum Speyer



Die imposante Feuerwehrausstellung im Technik Museum Speyer ist ganzjährig zugänglich. Quelle: TMSP



Die Playmobil-Ausstellung zeigt Einsatzsituationen verschiedener Hilfsorganisationen. Quelle: Feuerwehr Speyer

Speyer. Anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens bietet die Speyerer Feuerwehr über das ganze Jahr verteilt verschiedene Aktionen an. Der Höhepunkt der Festivitäten findet am 10. und 11. Juni 2023 im Technik Museum Speyer statt. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm zum Staunen und Mitmachen für die ganze Familie. Auch für das Fachpublikum sieht die Veranstaltung ein breites Angebot vor. Weitere Informationen unter www.technik-museum.de/feuerwehrspeyer

Abwechslungsreiches Programm im Jubiläumsjahr

Auf dem Gelände des Technik Museum Speyer wird an beiden Veranstaltungstagen unter dem Motto „Feuer und Flamme für Speyer“ viel geboten. Nicht nur für die Kleinen gibt es eine Playmobil-Ausstellung, die auf über 160 m² verschiedene Einsatzsituationen der Feuerwehr und weiteren Hilfsorganisationen spielerisch darstellt. Die Playmobil-Ausstellung ist in der Raumfahrt Halle des Museums zu finden.

Natürlich dürfen auch die großen Fahrzeuge nicht fehlen. Zusätzlich zur ohnehin ganzjährigen Feuerwehrausstellung im Technik Museum Speyer werden am Veranstaltungswochenende „Historische Blaulichtfahrzeuge“ von Feuerwehr, THW und Polizei ausgestellt. Die Autos, die sich aufgrund ihrer Beschaffenheit und ihres Alters zum Teil nur mit 60 km/h fortbewegen können bzw. dürfen, kommen auf ganz Deutschland nach Speyer und sind ein eindrucksvolles Zeitzeugnis der Technik im Rettungswesen.

Für das Fachpublikum und alle Interessierten wird am Samstag, den 10. Juni 2023 der Weber-Rescue-Workshop angeboten. Zu zwei Terminen (ab 9 Uhr und ab 13 Uhr) werden 44 Feuerwehrangehörige die Möglichkeit haben, die Rettung eingeklemmter Personen an verformten Fahrzeugen zu üben. Die Teilnahmegebühr beträgt 59 €, Teilnehmer werden gebeten ihre PSA (persönliche Schutzausrüstung) mitzubringen. Anmeldungen können über anmeldung@feuerwehr-speyer.org vorgenommen werden.

Am 11. Juni findet der „Gaudi-Wettkampf“ statt. In echter Feuerwehr-Montur gilt es hier auf Zeit verschiedene Aufgaben zu erfüllen, wie z.B. einen Feuerweherschlauch auszurollen oder Ziele per Wasserschlauch zu treffen. Ebenfalls wird am 11. Juni eine Hüpfburg kostenlos auf dem Museumsgelände angeboten und auch die Jugendfeuerwehr darf an so einem Wochenende nicht fehlen.

Alle Infos zu diesen und viele weitere Programmpunkten sowie die Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie unter www.feuerwehr-speyer.org und www.technik-museum.de/feuerwehrspeyer

(34 Zeilen | 2.3273 Anschläge)

Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall

Vom gemeinnützigen Verein Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit über 4.000 Mitglieder an. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

Die Technik Museen Sinsheim Speyer zeigen zusammen auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. An 365 Tagen im Jahr geöffnet, ziehen die Museen über eine Million Besucher im Jahr an. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino - „das schärfste Kino der Welt“ - exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

51 Zeilen | 3.626 Anschläge

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: Marcus Reeg, Tel.: 06232 / 6708-66, reeg@technik-museum.de